

Musik als erlebnisorientiertes Angebot in der Altenarbeit

Tageskurs mit Marlis Marchand am 16.3.2024 in Bad Fredeburg

„Ich will Gesang, will Spiel und Tanz ...“, dieser Wunsch darf nach den Jahren der Krisen-Regelungen und Vorsichtsmaßnahmen wieder zum Ausdruck kommen, nicht nur bei pflegebedürftigen alten Menschen, sondern auch insgesamt bei den Institutionen und Mitarbeitenden. Musik entlastet, Musik bewegt, Musik tröstet, Musik verbindet und ermöglicht Freude und Wohlbefinden.

Im Tageskurs „Musik als erlebnisorientiertes Angebot in der Altenarbeit“, der am 16. März im Musikbildungszentrum Südwestfalen stattfindet, stellt Dozentin Marlis Marchand den teilnehmenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Seniorenarbeit sowie Ehrenamtlichen in der Altenhilfe praxistaugliche Spielmodelle vor. Am Beispiel der musikalischen Gruppenarbeit wird gemeinsam gesungen, getanzt und mit Percussion-Instrumenten gespielt. Dazu benötigen die Teilnehmenden keine besonderen musikalischen Kenntnisse!

Marlis Marchand ist Diplom-Sozialpädagogin und Musiktherapeutin und arbeitet freiberuflich in Münster. Neben ihrer Praxistätigkeit hat sie langjährige Erfahrung in der musikpädagogischen und musiktherapeutischen Begleitung pflegebedürftiger und demenziell veränderter Menschen in Institutionen der Altenhilfe. Sie ist außerdem Dozentin im Weiterbildungsbereich Musikpädagogik der FH Münster.

Der Tageskurs findet am Samstag, 16. März 2024, von 10:00 bis 17:00 Uhr im Musikbildungszentrum Südwestfalen (Johannes-Hummel-Weg 1, 57392 Schmallenberg - Bad Fredeburg) in Kooperation von Landesmusikakademie NRW und Musikbildungszentrum Südwestfalen statt. Das Teilnahmeentgelt inklusive Verpflegung beträgt 92 Euro, die bei der Anmeldung zu entrichten sind. Weitere Informationen und Anmeldung: www.lma-nrw.de



Spezialistin in der musikpädagogischen Altenarbeit: Dozentin Marlis Marchand



LANDES
MUSIK
AKADEMIE
NRW

Kooperationspartner



Förderverein
Musikbildungszentrum
Südwestfalen

PRESSEMITTEILUNG 15.2.2024

Die **Landesmusikakademie NRW e.V.** wirkt seit 1989 für ganz Nordrhein-Westfalen als Veranstalterin musikalischer Fort- und Weiterbildungen, als Bildungsstätte und Probenort sowie als Vernetzungspartnerin und Projektträgerin. Sie wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft institutionell gefördert und bildet mit Kursen, Lehrgängen, Tagungen, Konzerten und Projekten einen Knotenpunkt musikalischer Arbeit in NRW.

Der Förderverein Musikbildungszentrum Südwestfalen e.V.

Das Musikbildungszentrum Südwestfalen soll Themen und Aufgaben der Region, die den Bereich musisch-pädagogischer Tätigkeit betreffen, aufnehmen und in nachhaltige pädagogische Angebote umsetzen. Das betrifft junge wie alte Menschen, Chor- wie Orchesterarbeit, Integration wie Inklusion, Hip-Hop und elektronische wie auch klassische Musik.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, ist ein Förderverein notwendig. Er stellt finanzielle Ressourcen für anspruchsvolle und nachhaltige Projektarbeit bereit, er bietet breiten gesellschaftlichen Rückhalt und er sorgt dafür, dass die Interessen der fünf Kreise und der Vereine und Organisationen im Angebot des MBZ berücksichtigt werden.

Pressekontakt Landesmusikakademie:

Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin
Landesmusikakademie NRW
„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.
Steinweg 2
48619 Heek-Nienborg
Tel. +49(0)2568 9305-18
sabine.lahl@lma-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de

Pressekontakt Förderverein Musikbildungszentrum Südwestfalen e.V.:

Florian Breide, Koordinator
Förderverein Musikbildungszentrum Südwestfalen e.V.
Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallebenberg-Bad Fredeburg
Tel.: 02974 911-214
Mobil: 0151 403 416 72
florian.breide@mbz-suedwestfalen.de
<https://foerdereverein.mbz-suedwestfalen.de>